



# Reiseverhalten im Freizeitverkehr: Potenziale für Klima- und Umweltschutz

Gabriele Kuczmierczyk  
BMU – Bundesministerium für Umwelt

# Klimawandel

Wie wirkt der  
Klimawandel in  
Deutschland und auf  
welche Folgen  
müssen wir uns  
einstellen?





# Folgen des Klimawandels



Der Triftgletscher im Berner Oberland 1948, 2002 und 2006. (Foto: Greenpeace Schweiz)



# Im Norden..

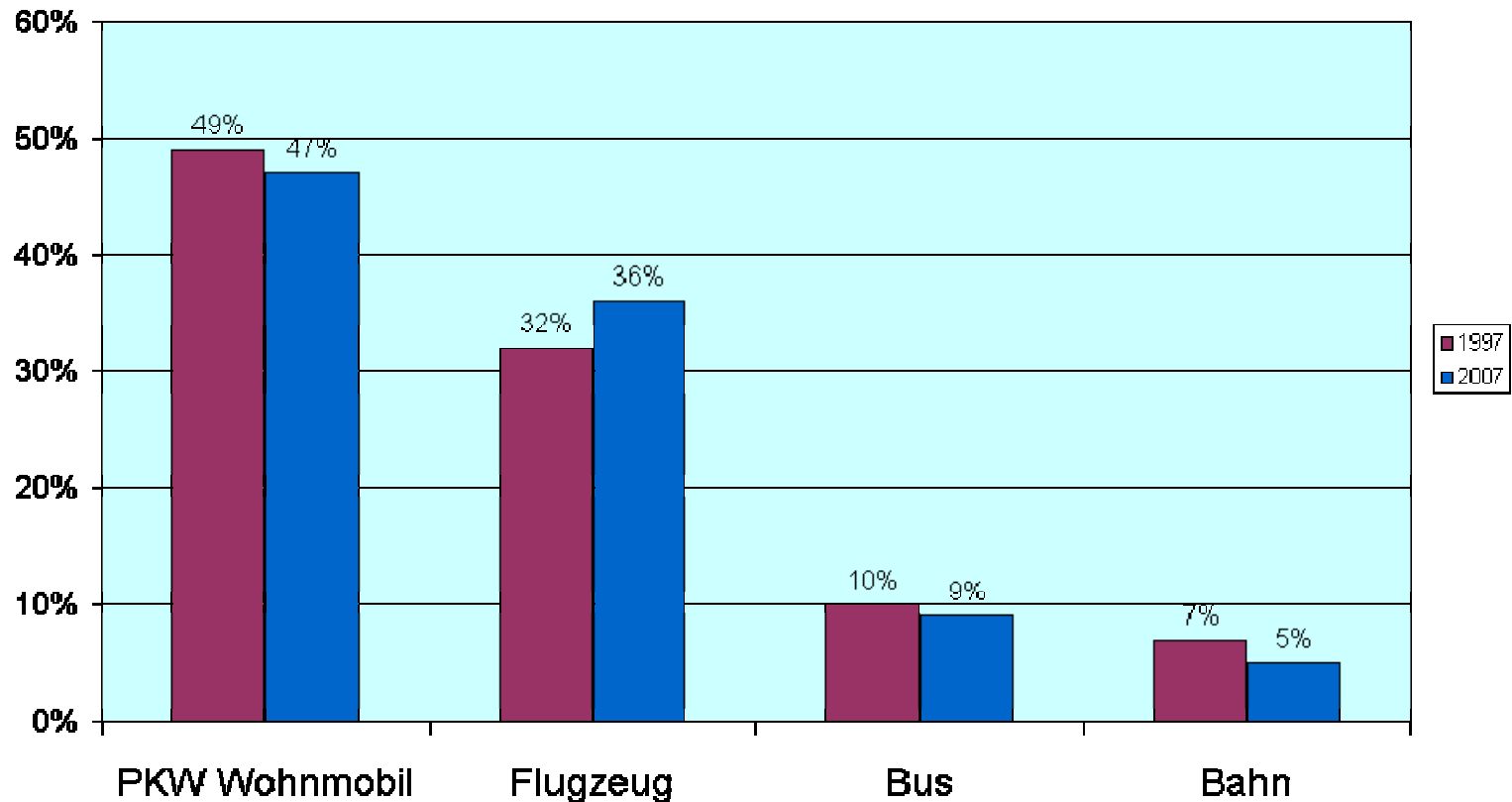


5. September 2008

Fachtagung "Zukunft Reisen"

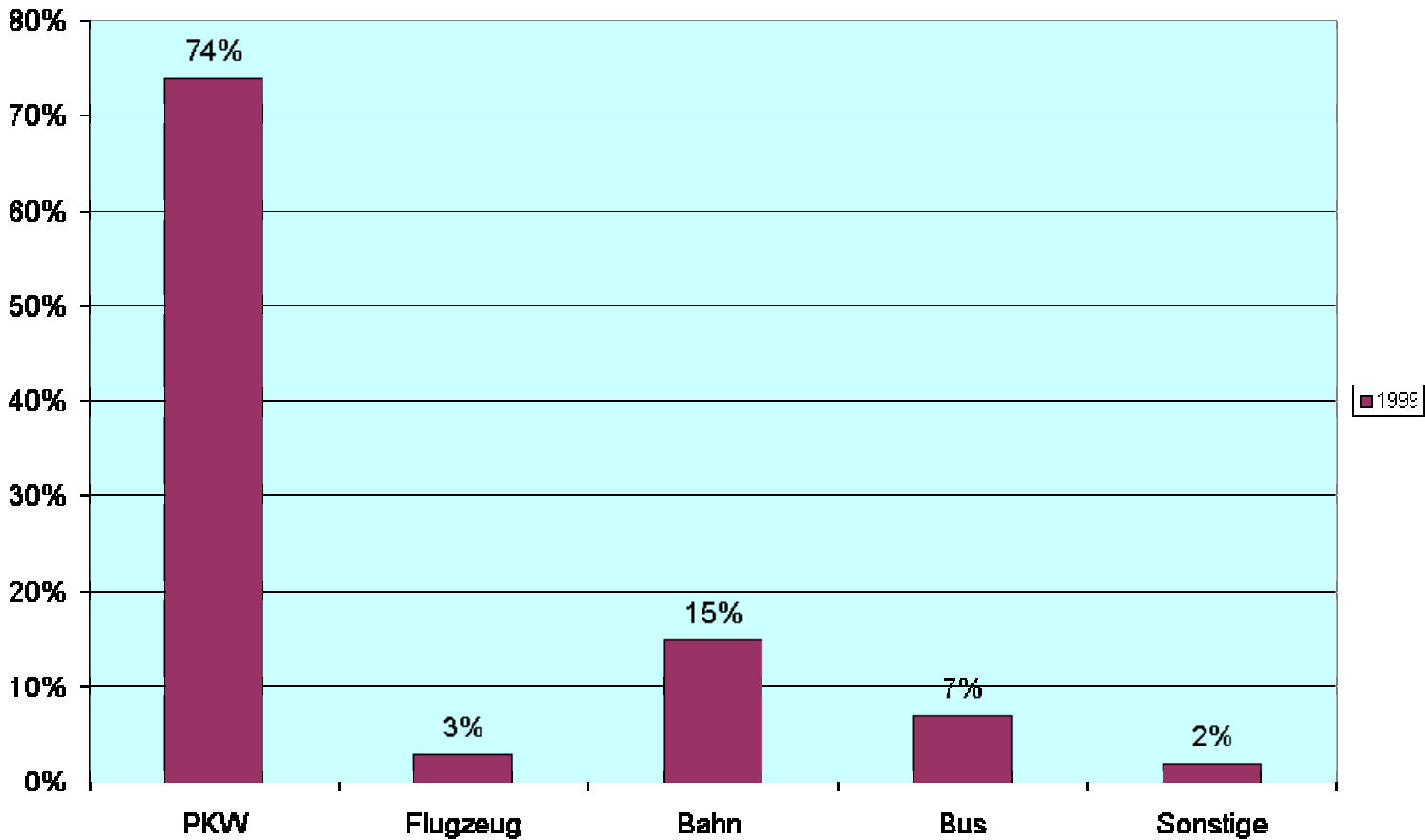


# Verkehrsmittelnutzung im Urlaub International



Basis: 62,2 Mio. bzw. 62,9 Mio. Urlaubsreisen 5 Tage+  
Quelle: F.U.R (2008): RA 2008 - Erste Ergebnisse

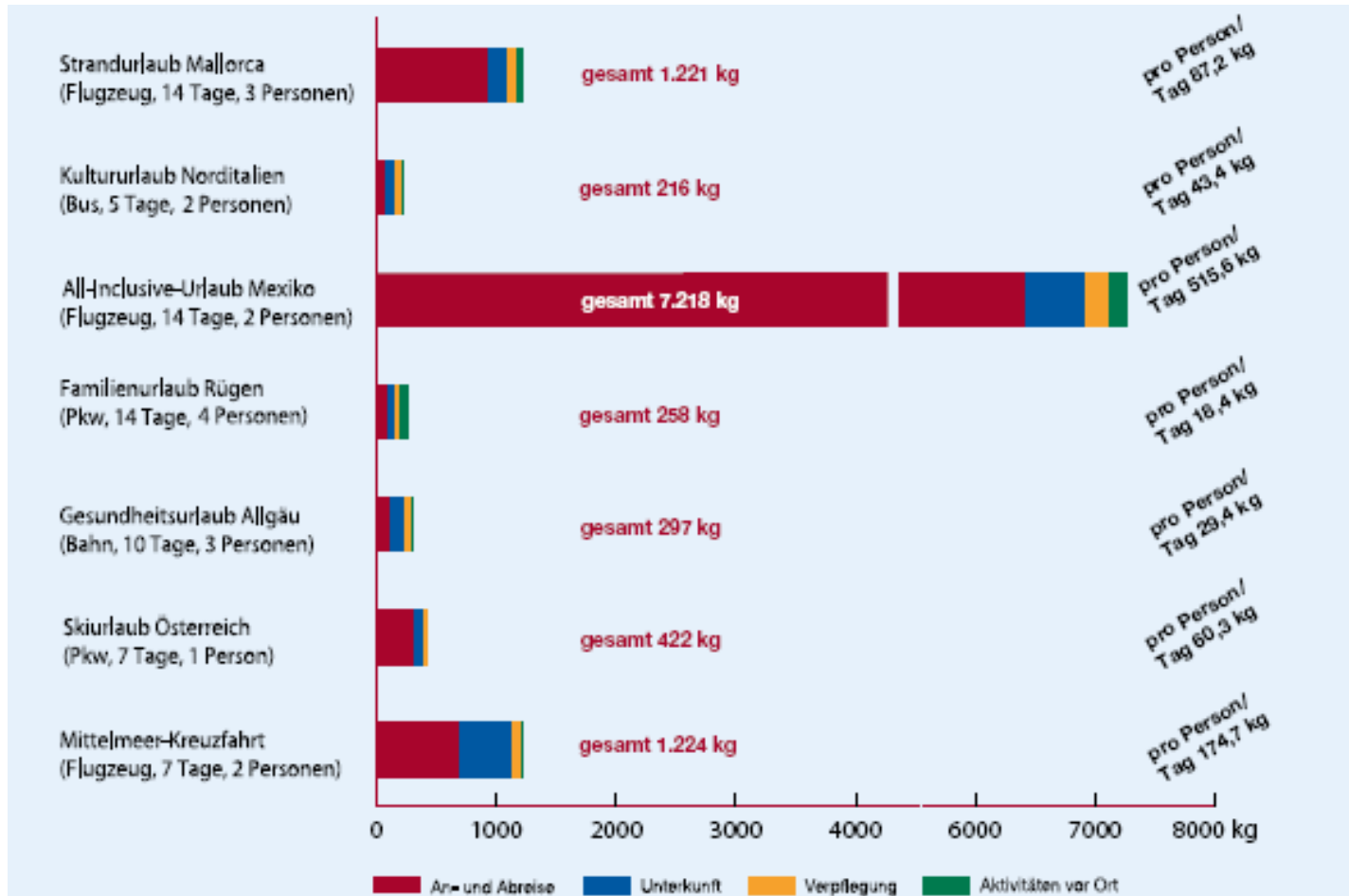
# Verkehrsmittelnutzung im Urlaub national



Quelle: Bericht zur Konzeption der Bundesregierung für den Bereich Umweltschutz und Touristik, 2002



# Treibhausgas-Emissionen pro Person und Reise (berechnet als CO<sub>2</sub>-Äquivalente)



Quelle: WWF



# Ziele der Bundesregierung

sind:

- die umweltverträgliche Gestaltung des Tourismus in Deutschland zu fördern,
- den Anteil umweltverträglicher Angebote zu erhöhen,
- die Nachfrage nach umweltorientierten touristischen Angeboten zu erhöhen,
- den Inlandstourismus zu stärken,
- eine intakte Natur und Umwelt als Grundlage des Tourismus zu erhalten,
- wo möglich, auf eine umweltverträgliche touristische Entwicklung in Zielgebieten deutscher Touristen im Ausland Einfluss zu nehmen.



# Maßnahmen

- Öko-Audit / Umweltmanagementsystem
- Erarbeitung diverser Leitfäden
- finanzielle Förderung von Wettbewerben
- Herausgabe verschiedener Broschüren zum Thema
- Projektförderung, z.B. VCD: Zügig durch Europa, Naherholung – Neue Wege in den Urlaub, Reiselust – Neue Wege in den Urlaub, ÖTE: Deutschland umweltfreundlich
- Förderung des Fahrradtourismus / Radverkehrs (BMW i / NRVP)
- Förderung des Wandertourismus (BMW i)



# Klimaschutzinitiative BMU

## **Hybrid-Busse für einen umweltfreundlichen ÖPNV**

Wie lassen sich Hybrid-Busflotten von jeweils mindestens zehn Fahrzeugen in einen umweltfreundlichen ÖPNV integrieren? Für die Umsetzung der besten Konzepte kommunaler und privater Verkehrsunternehmen können die Unternehmen Fördermittel aus dem Umweltinnovationsprogramm des BMU erhalten. (Interessenbekundungsverfahren noch bis 12. September)

## **Aktionsplan Mobilitätsmanagement**

Entwicklung eines umfangreichen Maßnahmenpakets zur gezielten Information über und effektiven Initiierung von betrieblichen und kommunalen Mobilitätsmanagement-Projekten in Deutschland.

## **Zero Emission Mobility (ZEM)**

Hauptziel ist die Verlagerung der der Nahmobilität vom Pkw auf nicht motorisierte Verkehrsarten, insb. Fahrrad und zu Fuß gehen. Kommunale Aktivitäten werden werden verstärkt und ergänzt durch eine bundeseinheitliche Image- und Verbraucherinformationskampagne.